

**Erledigt**

## mit "geklauten" EFI's prahlen - Wie seht Ihr das?

**Beitrag von „apfel-baum“ vom 6. Februar 2021, 23:54**

ein anderer aspekt dessen eine fremdefi zu nehmen,

wäre noch- das dann mitunter ein 24/7 support erwartet wird ala "hier ist meine efi" - mach mal das die bei mir funktioniert, also eine erwartungshaltung des te das man die "für ihn" jetzt mundgerecht anpasst, " ja die ist zwar von xyz und bei dem läuft es ja- nun mach... sofort + eine xbeliebige anzahl vieler ausrufezeichen 1-1 😊 "... . ohne wirklich eine ahnung vom osx86 system ansich zu haben ist das schon etwas merkwürding, da ist dann nichteinmal die fähigkeit vorhanden via cc o.ä. zu mounten, oder der usb-stick wurde nicht "richtig" mit einer efi-esp erstellt (abhängig von methode und boot-weg ist das ja sogar sinnig), dann fängt das gedoktere erstmal an... sowie ungeduld da "der service" nicht sofort parat ist oder wagt widerworte zu haben..

schlußendlich, eine efi zu nehmen und bekommen, ist ok -( dankbarkeit 😊 )- aber dann sollte man sich spätestens auch mit der materie ansich auseinandersetzen um selbst weitermachen zu können (hinzufügen aktualisieren von kexten config.plist editieren..). - oder sich einen echten mac kaufen (vielleicht muß man da keine ahnung von computern ansich haben- anschalten-funktioniert) mit herstellersupport.

lg 😊